

# Niederschrift

## über die Sitzung des Bezirksausschusses Bellersen



Sitzungs-Nr.: **Bellers/006/20-25**  
Sitzungs-Tag: **16.08.2023**  
Sitzungs-Ort: **Bellersen, Haus, Krus,  
Meinolfusstrasse 10**  
  
Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **21:05 Uhr**

### **Vorsitzender:**

Hanisch, Ewald

### **CDU:**

Hasenbein, Helmut

Köhler, Frederik

Markus, Norbert

Markus, Tobias

Vertretung für U. Grewe

### **SPD:**

Löffelbein, Mirko

### **UWG/CWG:**

Langsch, Klemens

### **Liste Zukunft:**

Beller, Peter

### **Als Gast nimmt teil:**

Schmerein, Daniel

Bezirksverwaltungsstellenleiter

### **Stellvertretende Mitglieder:**

Schulze, Karl

CDU

## **Tagesordnung**

Drucksache Nr.

### **Öffentliche Sitzung**

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
- 2. Beratung über eine zusätzliche Bestattungsform auf dem Friedhof**

### **3. Straßenzustand "Im Hohlen Graben"**

#### **4. Bekanntgaben**

##### **4.1. Haus Krus**

#### **5. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer**

##### **5.1. Markt zum Advent**

##### **5.2. Verbotsschilder in der Holzhäuser Feldmark**

##### **5.3. Ausführung der Verkehrsanordnung für den Eulenberg**

##### **5.4. Löschwassertank**

##### **5.5. Meinolfusshalle**

##### **5.6. Bruchwiesen/Zauninstandsetzung**

##### **5.7. Wasserabfluss auf Feldwegen**

##### **5.8. Vorschlag einer Flechthecke am Dorfeingang**

##### **5.9. Bushaltestelle - Buswendeplatz**

##### **5.10. Streuobstwiese am Schmandberg**

##### **5.11. Lindenbaum zum Gäsekeborn**

##### **5.12. Telekomkasten an der Kirche**

##### **5.13. Brunnen - Haus Markus**

##### **5.14. Hundekot in der Ortschaft**

##### **5.15. Ginko-Baum am Parkplatz vor der Kirche**

##### **5.16. Storchennest in der Bruchtaue**

##### **5.17. Sanierung der Gossen und Gullis im Dorfbereich**

##### **5.18. Geschwindigkeitstafeln an den Ortseingängen**

##### **5.19. Gestaltungssatzung**

# Öffentliche Sitzung

## 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Ewald **Hanisch** eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind die o. g. Mitglieder bzw. Stellvertreter/innen des Bezirksausschusses (BZA).

Als weiterer Tagesordnungspunkt wird „TOP 3: Straßenzustand - Im Hohlen Graben“ ergänzt, die bisherigen Tagesordnungspunkte verschieben sich jeweils um eine Ziffer nach hinten.

## 2. Beratung über eine zusätzliche Bestattungsform auf dem Friedhof

Der BZA stellt fest, dass die aktuell vorhandene Bestattungssituation im Urnenfeld des Friedhofes Bellersen unbefriedigend ist. Es fehlt an einem würdevollen Umfeld der Urnengrabstätten, eine Verweilqualität für Besucher/innen ist nicht gegeben.

Hierzu haben in den vergangenen Wochen verschiedene Gespräche zwischen Bezirksausschussvorsitzendem, Bezirksverwaltungsstellenleiter, der Stadt Brakel und betroffenen Bürgern/innen stattgefunden. Neben Vor-Ort-Terminen wurden auch Best-Practice-Bespiele gesammelt und ausgewertet.

Daniel Schmereim legt dem BZA einen ersten Entwurf für die Neuanlage eines Urnengrabfeldes vor. Dieser sieht im südöstlichen Bereich des Friedhofes die Neuanlage vor, welche durch eine zentrale Gehwegachse, die zentrale Anordnung eines Kreuzes sowie die Schaffung einer Verweilmöglichkeit geprägt ist. Zudem ist die Möglichkeit einer späteren Erweiterung gegeben.

Herr Schmereim berichtet, dass auf dem Friedhof in Bellersen derzeit durchschnittlich etwa 7 Bestattungen pro Jahr stattfinden, davon jeweils ca. 50% als Grab- und Urnenbestattung. Im bereits bestehenden Urnenfeld sind aktuell drei Gräber belegt und zwei weitere reserviert. Das Feld verfügt über insgesamt 19 Plätze, es handelt sich hier um sog. Wahlgräber.

Der vorliegende Entwurf wird vom BZA ausdrücklich begrüßt, auch in den Reihen der Zuhörer/innen trifft der Entwurf auf Zustimmung.

Der BZA bedankt sich bei Daniel Schmereim für die bisher geleistete Planungsarbeit. Nach intensivem Austausch beschließt der BZA Folgendes.

### **Beschluss:**

Der BZA Bellersen begrüßt die vorliegende Vorplanung ausdrücklich. Die Schaffung eines zeitgemäßen, würdevollen Urnenfeldes trägt sehr zur Attraktivitätssteigerung des Friedhofes Bellersen bei.

Nach **einstimmigem** Beschluss wird die Stadt Brakel gebeten, auf Grundlage des vorliegenden Vorentwurfs (Planverfasser: Daniel Schmereim) die weiteren Planungen zeitnah aufzunehmen, erneut mit dem BZA abzustimmen und umzusetzen.

Dabei sind folgende Randbedingungen zu beachten:

- Die Möglichkeit der späteren Erweiterung ist zu berücksichtigen.
- Die Barrierefreiheit ist sicherzustellen.
- Die befestigten Gehwegflächen sind entweder in geeigneter Form zu splitten oder zu pflastern – mögliche Ausführungsvarianten sind dem BZA im Zuge der weiteren Detail-/Ausführungsplanung zur Abstimmung vorzustellen.
- Das zentrale Rondell ist mit Pflaster zu befestigen.
- Das zentrale Rondell soll eine Verweilmöglichkeit (Sitzbank) erhalten, diese wird aus BZA-Mitteln beschafft.
- Das zentrale Kreuz im Rondell soll aus dem vorhandenen Kreuz der Familie Heuchel entstehen. Hierzu sind familienbezogene Beschriftungen aus dem Kreuz zu entfernen, ebenso ist ein passender Sockel zu ergänzen. Der BZA dankt Inge Heuchel für die Bereitstellung des Kreuzes. Ebenso bittet der BZA um die Vorlage eines zeichnerischen Entwurfs der Kreuz- und Sockelgestaltung vor der weiteren Beauftragung.
- Es soll eine zentrale Ablage für kleine Gedenkutensilien / Trauergegenstände (Blumen, Kerzen) integriert werden.
- Das Urnenfeld soll gegenüber dem nördlich anschließenden Grabfeld durch geeignete Bepflanzung (kleinwüchsige Bäume) abgegrenzt werden. Hierzu wird um entsprechende Vorschläge zur möglichen Bepflanzung gebeten.
- Das Urnenfeld soll über Wahlgräber (Urnenwahlgrab einstellig / zweistellig) verfügen, ggf. ist die Friedhofssatzung entsprechend anzupassen.

### **3. Straßenzustand "Im Hohlen Graben"**

Mit Schreiben vom 06.08.2023 ist die Stadt Brakel durch den Bezirksverwaltungsstellenleiter Daniel Schmereim um die Durchführung von Instand- bzw. Ausbesserungsarbeiten an der Gemeindestraße „Im Hohlen Graben“ gebeten worden.

Hr. Schmereim weist auf das vorhandene Unfallrisiko sowie die der Stadt Brakel obliegende Verkehrssicherungspflicht hin. Zudem ist zu beachten, dass die in Rede stehende Gemeindestraße neben der Erschließungsfunktion auch Bestandteil ausgewiesener Radrouten ist.

## **Beschluss:**

Der BZA Bellersen schließt sich **einstimmig** dem Schreiben vom 06.08.2023 an. Die Stadt Brakel wird um entsprechende Instand- bzw. Ausbesserungsarbeiten an der Gemeindestraße „Im Hohlen Graben“ gebeten.

### **4. Bekanntgaben**

#### **4.1. Haus Krus**

Das Projekt „Haus Krus“ ist im Rahmen des Kreiswettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ mit einem Sonderpreis in Höhe von 200,00 € ausgezeichnet worden. Der Betrag ist dem BZA-Konto zugegangen.

### **5. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer**

#### **5.1. Markt zum Advent**

Es wird noch ein Veranstalter bzw. Verein für die federführende Übernahme des Marktes zum Advent gesucht. Hierzu wird um Rückmeldung an Ewald Hanisch bis Ende August gebeten.

#### **5.2. Verbotsschilder in der Holzhäuser Feldmark**

Am Verbindungsweg „Im Hohlen Graben – Feldmark Holzhausen“ wurden auf Nieheimer Gebiet neue Verbotsschilder aufgestellt. Demnach ist die Durchfahrt für Fahrzeuge größer 7,5 Tonnen ab sofort verboten, landwirtschaftliche Fahrzeuge können die Strecke weiter befahren.

Es wird von einem Bürger angemerkt, dass im Bellerser Ortsgebiet eine entsprechende Beschilderung fehlt, eine Wendemöglichkeit für LKW im weiteren Wegeverlauf vor dem Verbotsschild besteht jedoch nicht.

### **Votum des BZA:**

Der BZA Bellersen bittet die Stadt Brakel um einen fachlichen Austausch mit der Stadt Nieheim zum weiteren Hintergrund der Maßnahme.

#### **5.3. Ausführung der Verkehrsanordnung für den Eulenberg**

Aufgrund immer wiederkehrender Probleme bei der Anfahrt des Neubaugebietes Südhang durch den Schwerlastverkehr über die Straße Eulenberg (Engstelle B. Topp und Einmündung Eulenberg/Im Hohlen Graben), ist 2021 der Antrag auf Begrenzung der Durchfahrt für Fahrzeuge über 3,5 t aus Richtung Meinolfusstraße kommend gestellt worden. Dieses ist bis heute nicht umgesetzt worden.

### **Votum des BZA:**

Der BZA Bellersen bittet die Stadt Brakel um Information zum Sachstand.

#### **5.4. Löschwassertank**

Nach aktuellem Kenntnisstand ist eine ausreichende Löschwasserversorgung in der gesamten Ortslage Bellersen derzeit nicht gesichert. Ggf. sind Entnahmestellen oder Speichermöglichkeiten in der Ortschaft nachzurüsten. Hierzu laufen aktuell Gespräche zwischen den Kommunen und dem Kreis Höxter, weitere Details sind noch nicht bekannt.

#### **5.5. Meinolfushalle**

Das neu veröffentlichte Förderprogramm Dorferneuerung sieht eine Antragsfrist bis Ende August vor. Vermutlich steht für den gesamten Kreis Höxter nur eine geringe Summe an Fördermitteln zur Verfügung. Es ist - vorbehaltlich der Zustimmung des Rates - geplant, bis Ende August einen entsprechenden Antrag zu stellen.

Die seitens der Stadt Brakel bereits zur Verfügung gestellten Mittel reichen überschlägig für erforderliche (Pflicht-)Maßnahmen in den Bereichen Brandschutz, Elektrotechnik und Barrierefreiheit aus. Die Baukostenschätzung der Gesamtplanung soll in der kommenden Woche im Bauausschuss und in der Ratssitzung vorgestellt werden.

#### **5.6. Bruchwiesen/Zauninstandsetzung**

Ein Bürger weist auf den desolaten Zustand der Zaunanlagen in den Bruchwiesen hin. Aktuell ist dort kein Viehbesatz vorhanden, das Erfordernis eines Zauns ist daher aktuell nicht zwingend gegeben. Der BZA Bellersen nimmt die eingegangene Anmerkung zur Kenntnis.

#### **5.7. Wasserabfluss auf Feldwegen**

Die regenreichen Sommermonate haben gezeigt, dass in Teilen der Feldmark die Bankette zugewachsen sind und somit kein geregelter Wasserabfluss in die Wegeseitengräben mehr erfolgen kann.

Die Stadt Brakel wird um die regelmäßige Kontrolle der Wegeseitengräben und Bankette gebeten. Soweit Handlungsbedarf erkannt wird, wird um das zeitnahe Abschälen der Bankette und die Freilegung der verrohrten Feldüberfahrten gebeten.

#### **5.8. Vorschlag einer Flechthecke am Dorfeingang**

Es wird angeregt, dass im Dorfeingangsbereich (gegenüber Meinolfusstraße 6) der defekte Zaun gegen eine „Weltkulturerbe-Flechthecke“ ausgetauscht werden könnte.

Hierzu wird angemerkt, dass die zugehörige Wiese neu verpachtet worden ist. Tobias Markus als Mitglied des BZA wird dazu ein Gespräch mit dem neuen Pächter führen.

#### **5.9. Bushaltestelle - Buswendeplatz**

Nach aktuellem Kenntnisstand liegt für die in Rede stehende Neugestaltung der Bushaltestelle noch kein Bewilligungsbescheid vor. Bezüglich der weiteren Planung und Gestaltung der Bushaltestelle wird auf die bisherigen Protokolle des BZA Bellersen verwiesen.

#### **5.10. Streuobstwiese am Schmandberg**

Aus den Mitteln der „Stiftung Steinheimer Becken“ ist die Pflege von 10 Bäumen bewilligt worden. Die Pflege wird im kommenden Winter durchgeführt.

#### **5.11. Lindenbaum zum Gäsekeborn**

Die in Rede stehende Linde an der Treppe zum Gäsekeborn weist augenscheinlich Trockenschäden auf. Die Stadt Brakel wird um Sichtung und Entscheidung über das weitere Vorgehen gebeten.

#### **5.12. Telekomkasten an der Kirche**

Der zentrale Verteilerkasten der Telekom ist schon seit längerer Zeit nicht mehr abschließbar.

Die Stadt Brakel wird gebeten, dringend Kontakt zur Telekom aufzunehmen, um größere Schäden (Vandalismus, Feuchtigkeit, etc.) an relevanter Infrastruktur zu vermeiden.

#### **5.13. Brunnen - Haus Markus**

Die Verfüllung des Brunnens mit Kies soll spätestens im September erfolgen.

#### **5.14. Hundekot in der Ortschaft**

Die durch den BZA gewünschten Beutelspender sind durch den Bauhof beschafft worden. Im Rahmen der Sitzung werden drei Standorte diskutiert und abgestimmt.

Die weiteren Schritte zur Montage werden durch Daniel Schmereim mit dem Bauhof der Stadt Brakel geklärt.

### **5.15. Ginko-Baum am Parkplatz vor der Kirche**

Der in Rede stehende Ginkobaum steht auf angefülltem Boden, schlecht wasserführendem Boden. Es wird angeregt, aus BZA-Mitteln einen Wassersack zu beschaffen.

Der BZA stimmt diesem Vorschlag zu, Norbert Markus wird die Beschaffung durchführen.

### **5.16. Storchennest in der Bruchtaue**

Tobias Markus regt die Errichtung eines Storchennestes auf einem städtischen Grundstück in der Bruchtaue oberhalb des Spielplatzes am Wehmekamp an.

Das Vorhaben wird durch den BZA ausdrücklich begrüßt, Tobias Markus wird die weiteren Schritte einleiten.

### **5.17. Sanierung der Gossen und Gullis im Dorfbereich**

*(aus Protokoll der BZA-Sitzung vom 13.03.2023 übernommen)*

An zahlreichen Stellen im Dorfbereich sind die Gossen bzw. die Einläufe in die Gullis abgängig.

#### **Votum des BZA:**

Die Stadt wird um Prüfung und ggf. Instandsetzung gebeten. Hierbei sind insbesondere die an zahlreichen Stellen schadhaften Fugenverfüllungen sowie die unterschiedlichen Höhenlagen zwischen Gullikante und Gossenniveau (Stolperkanten) zu sanieren.

### **5.18. Geschwindigkeitstafeln an den Ortseingängen**

Die Stadt Brakel wird um digitale Übersendung der vorliegenden Daten der beiden Geschwindigkeitsmessungen an den Orsteingängen gebeten.

### **5.19. Gestaltungssatzung**

Die bestehende Gestaltungssatzung stammt aus dem Jahr 1993. Nach nunmehr fast 30-jähriger Laufzeit besteht aus Sicht des BZA ggf. Anpassungsbedarf.

Es besteht Einigkeit darüber, die grundsätzlichen Ziele der Gestaltungssatzung (Erhaltung und Schutz der Eigenart des Orts- und Straßenbildes) weiterführen zu wollen. Dennoch dürfen die Vorgaben der Gestaltungssatzung beispielsweise nicht dazu führen, dass Gebäude im Altbestand keiner Nachnutzung, z.B. durch junge Familien, zugeführt werden können.

Erste Vorschläge zur Anpassung der Gestaltungssatzung sollten im Rahmen der nächsten BZA-Sitzung diskutiert werden.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende Hanisch die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Ewald Hanisch  
(Vorsitzender)

Frederik Köhler  
(Schriftführer)